



Antidepressiva, trizyklische



Semiquantitative Bestimmung (quantitativ bezüglich Nortriptylin)

Material Serum, 1 mL

Material Urin, 10 mL

Referenzbereich

	Cut off [ng/mL]
Serum	150
Urin	150

Methode EMIT

Qualitätskontrolle Zertifikat

Anforderungsschein Download und Analysenposition

Auskünfte Klinische Chemie und Toxikologie

Pharmakologie Siehe auch:

- ▶ Amitriptylin
- ▶ Clomipramin
- ▶ Desipramin
- ▶ Doxepin
- ▶ Imipramin
- ▶ Maprotilin
- ▶ Nordoxepin
- ▶ Nortriptylin
- ▶ Protriptylin
- ▶ Trazodon
- ▶ Trimipramin

Bei Verdacht auf Intoxikation/Missbrauch der oben genannten Wirkstoffe kann ein Screening-Test durchgeführt werden. Dieser erfolgt mittels eines EMIT-Tests. Die funktionelle Sensitivität des Tests liegt bei 40 ng/mL für Serum und 20 ng/mL für Urin. Folgende Substanzen werden in differenter Sensitivität erfasst:

Amitriptylin, Amoxapin, Chlorpromazin, Clomipramin, Desipramin, Doxepin, Imipramin, 2-Hydroxy-Imipramin, Nortriptylin, Protriptylin, Trazodon, Trimipramin und Quetiapin.

Der Test ist auf Nortriptylin kalibriert.